Startup Challenge 2022: Gesucht werden Ideen und Lösungen für die Industrie von morgen

17.03.2022 | Kunde: Kearney | Ressort: Österreich / Wirtschaft / Startup |
Presseaussendung

Wer hat die besten Ideen und Lösungen für die Industrie von morgen? Der Wettbewerb „Fabrik des Jahres“ zählt seit 30 Jahren zu den renommiertesten und härtesten Industrie-Wettbewerben Europas. In diesem Rahmen findet nun bereits zum fünften Mal die „Startup Challenge“ statt. Veranstaltet wird der Kongress u. a. von der internationalen Unternehmungsberatung Kearney und SV Veranstaltungen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 28. März.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright Kearney, unter: [FOTOLINK](#)

Wien / Düsseldorf, 17. März 2022. Die Wahl zur „Fabrik des Jahres“ ist seit 30 Jahren Europas traditionsreichster und härtester Benchmark-Wettbewerb für die produzierende Industrie. In diesem Rahmen findet nun bereits zum fünften Mal die „Startup Challenge“ – in diesem Jahr in Kooperation mit dem InnoLab_bw statt.

Drei Startups erhalten die Gelegenheit, ihre Lösungen und Ideen für die Produktion vor Fachpublikum zu präsentieren, zu pitchen und vor allem Kontakte in die Industrie zu knüpfen. Das Publikum besteht aus ca. 200 Expertinnen und Experten führender produzierender Unternehmen, die via App über die besten Ideen abstimmen. Der Gewinner wird im Rahmen des „Fabrik des Jahres“-Kongresses am 10. Mai prämiert.

Für die Industrie-Startups haben sich die vorangegangenen Wettbewerbe als ideales Sprungbrett erwiesen. **Dr. Marc Lakner**, Partner bei Kearney und Projektleiter des „Fabrik des Jahres“-Wettbewerbs: „Die ausgezeichneten Sieger werden für alle ein Ansporn sein, über Innovationen nachzudenken. Denn sie sind ein sehr wichtiges Element, um gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Heimatstandorte zu steigern.“

2021 ging der Preis an das Startup Motionminers. Die Soft- und Hardwarelösung von **Sascha Kaczmarek**, **Sascha Feldhorst** und **René Grzeszick** hilft dabei, unnötige und schädliche Bewegungen zu minimieren: Mit Sensoren an Gürtel und Handgelenk, Beacons sowie Verfahren des Machine Learning analysieren die Dortmunder Aktivitäten der Mitarbeiter wie Bücken, Heben, Gehen oder Warten – und zeigen dabei Optimierungsprozesse wie kürzere Laufwege oder die Neupositionierung oft benötigter Gegenstände und Artikel auf. Das Robotik-Unternehmen wandelbots aus Dresden gewann im Jahr 2019. **Christian Piechnick**, CEO von wandelbots: „Wir haben bei der Fabrik des Jahres sehr viele Kontakte geknüpft, denn hier ist die Dichte an Entscheiderinnen und Entscheidern enorm hoch, sogar weitaus höher als bei großen Messen. Ich finde, jeder sollte die Gelegenheit nutzen, bei diesem Wettbewerb mitzumachen.“

Weitere Infos und das Bewerbungsformular gibt es hier: <https://www.fabrik-des-jahres.de/wettbewerb/#startupchallenge>

Über Kearney

Als globale Partnerschaft in mehr als 40 Ländern machen uns unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu dem, was wir sind. Als Einzelne bringen wir unterschiedliche Leidenschaften und Stärken ein. Was uns eint ist, dass wir alle genauso viel Freude an unserer Arbeit haben wie diejenigen, mit denen wir zusammenarbeiten. Gemeinsam mit ihnen lassen wir aus großen Ideen Realität werden und unterstützen sie dabei, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

www.de.kearney.com

www.twitter.com/KearneyDACH

[Anmeldung Kearney Newsletter](#)